



COVID-19 vaccine iStock
Nach der Covid-Impfung stirbt ein Mann in Israel

- uncut-news.ch
- Dezember 29, 2020

Der Patient hat den Impfstoff um 8.30 Uhr morgens erhalten, dann die übliche Zeit in der Klinik gewartet, und danach dann nach Hause entlassen, nachdem er sich angeblich wohl fühlte. Einige Zeit danach verlor er das Bewusstsein, dann wurde für tot erklärt.

Das israelische [Gesundheitsministerium veröffentlichte eine Erklärung](#) zu dem Todesfall: „Ein 75-jähriger Mann aus dem Norden des Landes, der an einer Herzerkrankung und einer bösartigen Erkrankung litt, wurde heute Morgen gegen das Coronavirus geimpft und starb kurz nach dem Eingriff zu Hause.“

Eine Untersuchung des Todes des Mannes wurde vom Generaldirektor des Gesundheitsministeriums, Prof. Hezi Levy, angeordnet, der ein Komitee zur Untersuchung des Falls ernannt hat, das vom Leiter der Abteilung für Sicherheit und Qualität des Gesundheitsministeriums geleitet wird.

Die Nachricht vom Tod des Mannes [folgt auf Berichte](#), dass 5000 der ersten 215'000 Empfänger des Impfstoffs in den USA irgendeine Art von „unerwünschtem Gesundheitsereignis“ gemeldet haben, was alles sein könnte, was die Fähigkeit einer Person, zu funktionieren und/oder tägliche Aufgaben zu erledigen, ernsthaft einschränkt. Diese Ereignisse sollten schwerwiegend genug sein, um ärztliche Hilfe zu benötigen, aber genaue Details sind unklar.